

Michael Waizenegger ist neuer Chef der Heimatpflege

Georg Zimmer und Alfons Frisch stehen dem Verein auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite

Von Karl-Heinz Schweigert

LEUTKIRCH - Der angestrebte Generationswechsel in der Leutkircher Heimatpflege im Amt des Vorsitzenden ist zügig und harmonisch bei der Hauptversammlung am Mittwochabend im vollbesetzten Post-Saal vollzogen worden. Einstimmig wurde hierzu Michael Waizenegger gewählt, wie auch en bloc seine Vorstandsmitglieder, darunter als Neuzugang Matthias Hufschmid für das Ressort „Sachverwalter Kulturgut“.

Zuvor stand aber Georg Zimmer im Zentrum des Geschehens, der die Versammlung noch einmal wie gewohnt flott und heiter leitete. So steht der Verein mit etwa 300 Mitgliedern und einer soliden Kasse (von Rudi Dentler) nicht nur auf starken Beinen, er war auch mit über 20 Veranstaltungen, mit Ausstellungen, Bauprojekten und Exkursionen im vergangenen Jahr sehr gut beschäftigt. Dementsprechend ist das Programm im städtischen Jubiläumsjahr 2016 vielfältig gefüllt, darunter besondere Vorträge und Ausstellungen.

Dank und Anerkennung für das ehrenamtlich Geleistete prägten die Grußworte: Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle bilanzierte 2015 für die Heimatpflege als „erfolgreiches Jahr“ mit „Georg Zimmer und seinem Superteam“, das für die Stadt und mit ihr „in die richtige Richtung vorausgeht“. Dabei sei eine tiefe Verwurzelung mit der Heimat notwendig, um bei neuen Herausforderun-

gen bestehen zu können. Das Stadt- oberhaupt nahm auch die Entlastung des Vorstands vor, die nach der Empfehlung der Kassenprüferin Elisabeth Hösch einstimmig erfolgte.

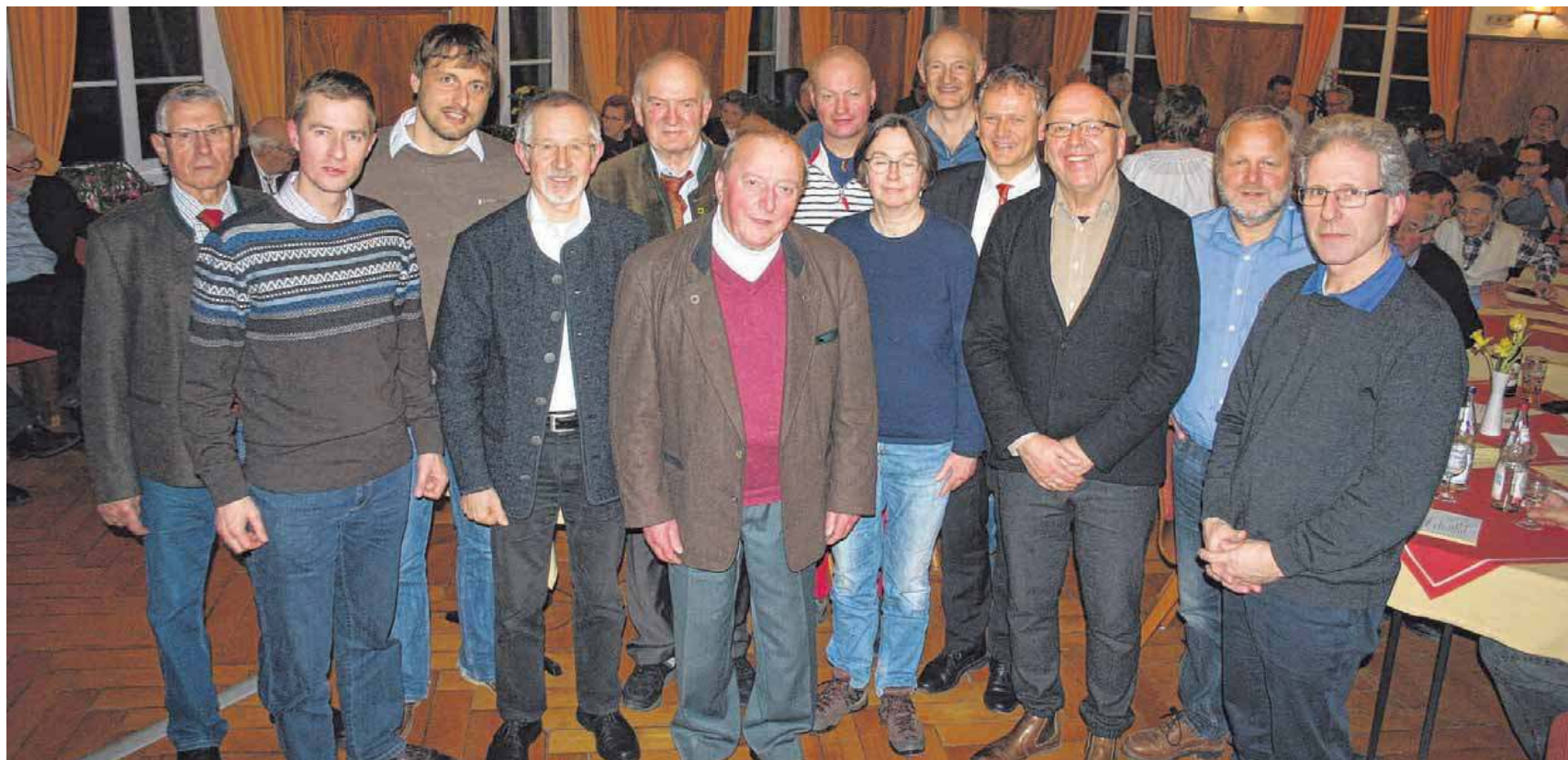
Der Vorsitzende des Heimatbunds Allgäu, Karl Stiefenhofer, dankte für die gute Zusammenarbeit und regte an, das Projekt „Freie Bauern Wanderweg“ mit einer ersten

Etappe von Leutkirch nach Eglöfs voranzubringen. Humorvoll und mit faszinierenden Bildern gelang dem Ehrenvorsitzenden Manfred Thierer die Laudatio an seinen Nachfolger, dem er gespickt mit heiteren Anekdoten „Kreativität, Zielstrebigkeit, Spitzbübigkeit, Neugier auf Neues und Gefühl für Entwicklungen“ attestierte. Eine gelungene Bereiche-

rung war die musikalische Gestaltung mit dem Gesangstrio „magnus und mir“: Christine King, Tamara Hellmann und Ingrid Stoppel sangen nicht nur wohlintoniert mehrstimmige heimatliche Lieder, sondern passten deren Verse spontan dem Fortgang des Abends an.

Der neue Vorstand der Heimatpflege setzt sich so zusammen: Vor-

sitzender: Michael Waizenegger; Stellvertreter: Peter Feuerstein; Kassier: Rudi Dentler; Schriftführerin: Nicola Siegloch; Sachverwalter Kulturgut: Matthias Hufschmid. – Weitere Mitglieder: Franz Dorner, Joachim Engst, Stefan Gredler, Johannes Schmidt, Burkhard Zorn. – Kassenprüfer: Stefan Huss und Elisabeth Hösch.



Generationswechsel bei der Heimatpflege (von links): Stefan Gredler, Matthias Hufschmid, Michael Waizenegger, Georg Zimmer, Karl Stiefenhofer, Franz Dorner, Burkhard Zorn, Nicola Siegloch, Johannes Schmidt, Hans-Jörg Henle, Rudolf Dentler, Peter Feuerstein und Joachim Engst. FOTO: SCHWEIGERT